

NAZI-AUFMÄRSCH UND KEIN ENDE?



MONTAG, 07.05.2012

UM 19 UHR

IN BAD NENNDORF

WANDELHALLE BAD NENNDORF, HAUPTSTR.4

PODIUMSDISKUSSION

UWE SCHÜNEMANN

NDS. INNENMINISTER

PROF. JOACHIM PERELS

POLITIKWISSENSCHAFTLER

ANDREAS SPEIT

JOURNALIST

GUDRUN OLK

BÜRGERMEISTERIN STADT

BAD NENNDORF

BERND REESE

BÜRGERMEISTER SG NENNDORF

SIGRID BADE

BAD NENNDORF IST BUNT

JÜRGEN UEBEL

BAD NENNDORF IST BUNT

MODERATION:

ANGELIKA HENKEL

JOURNALISTIN

WEITERE INFOS: www.bad-nenndorf-ist-bunt.com



Neonazis, Mitglieder rechtsradikaler Organisationen und deren Anhänger haben zu dieser Veranstaltung keinen Zutritt!

Am 4. August 2012 wollen Neonazis aus ganz Deutschland und Europa in Bad Nenndorf wieder ihre jährliche nationalsozialistische Propagandafeier abhalten, genannt „Trauermarsch“. Seit 2006 tyrannisiert dieser braune Mob unsere Stadt. Die Neonazis haben ihre Veranstaltungen bereits bis zum Jahre 2030 angemeldet – offensichtlich wollen sie in Bad Nenndorf eine faschistische Kultstätte installieren.

Dadurch werden wesentliche Grundrechte Nenndorfer Bürgerinnen und Bürger beschnitten :



Bewegungsfreiheit



Versammlungsfreiheit



Meinungsfreiheit



wirtschaftliche Betätigung

Auf den Versammlungen der Nazis werden antisemitische Reden gehalten, verbotene nationalsozialistische Lieder gesungen und der verbrecherischen Waffen-SS gehuldigt.

Unserer Auffassung nach ist Faschismus keine Meinung, sondern ein Verbrechen! Darum fordern wir ein Verbot der sogenannten „Trauermärsche“ !

Warum müssen wir dieses gegen die Menschenwürde gerichtete Schauspiel seit 6 Jahren ertragen?

Darüber wollen wir mit dem niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann , Experten und Betroffenen diskutieren! Im 2. Teil der Veranstaltung können Fragen aus dem Publikum gestellt werden.

ViSdP: Bad Nenndorf ist bunt-Bündnis gegen Rechtsextremismus e.V.

